



Nachhaltige Nachbarschaften

CESBA MED



cesba-med.interreg-med.eu

Empfehlungen für politische Entscheidungsträger

Quelle: Schnifis



Project co-financed by the European Regional Development Fund

Nachhaltigkeit der Nachbarschaften / Quartiere

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeit im urbanen Umfeld ist entscheidend, um den dringend benötigten ökologischen Wandel in Europa zu unterstützen. Um die Verpflichtungen der EU, sowie die Ziele der Agenda 2030 und des Pariser Abkommens zu erfüllen, besteht die Notwendigkeit das Verbesserungspotential von Quartieren vermehrt auszuschöpfen.

Die Umsetzung von Energie- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf Nachbarschaftsebene (z. B. Fernwärme, Mobilität usw.) zeigt deutlich, dass dieser Ansatz effektiver ist, als die reine Konzentration auf einzelne Gebäude, um die Erfüllung der europäischen Verpflichtungen sicher zu stellen.

Als Reaktion auf diese Herausforderungen hat CESBA MED einen transnationalen Bewertungsrahmen (Generic Framework und Sustainable Neighborhood Tool) entwickelt.

Des Weiteren wurde eine Metrik entwickelt, um die Vergleichbarkeit nachhaltiger Leistungen der einzelnen Quartiere zu ermöglichen.

Empfehlungen aus dem Projekt CESBA MED

Die CESBA MED-Methodik und die Instrumente wurden in 8 verschiedenen urbanen Quartieren in 7 Ländern des Mittelmeerraumes getestet und umgesetzt. Außerdem wurden die CESBA MED-Instrumente im Rahmen des CESBA Neighborhood Awards getestet. Die Einreichungen trugen zur Verbesserung des Bewertungsprozesses bei und flossen in die Überarbeitung des Sustainable Neighborhood Tools ein.

Nach Überprüfung der Anwendungsergebnisse können folgende Erkenntnisse und Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Die Verwendung harmonisierter Bewertungssysteme fördert höhere Nachhaltigkeitsstandards in der gebauten Umwelt. Diese Systeme ermöglichen eine adequate Messung der Nachhaltigkeitsleistungen, ein regelmäßiges Monitoring und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse gegenüber verschiedenen Szenarien und / oder anderen urbanen Gebieten.
- Zugang zu verlässlichen Daten und Informationen (insbesondere auf Nachbarschaftsebene) ist für eine angemessene Bewertung der Nachhaltigkeit der urbanen Umwelt unbedingt erforderlich.
- Beratung, Dialog, gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Einbeziehung der Bürger in die Bewertung ist entscheidend, um nachhaltige sowie akzeptierte Lösungen zu gewährleisten.

Die wichtigsten Nutzen für Gemeinden

- CESBA MED vereint Informationen aus 14 transnationalen EU-Projekten und verschiedenen öffentlichen Bewertungssystemen.
- Städte / Gemeinden können die Open-Source-Instrumente an ihre spezifischen Bedürfnisse und Prioritäten anpassen.
- CESBA MED hat ein transnationales Dokument - den "CESBA MED Pass" entwickelt. Dieser ermöglicht einen Vergleich der Ergebnisse gegenüber verschiedenen Sanierungsszenarien oder gegenüber der Leistung anderer Nachbarschaften.

Schulungsmaterial und E-Kurse

Schulungsmaterial zu den CESBA MED-Instrumenten sowie Onlinekurse, um sich mit den CESBA MED Bewertungstools vertraut zu machen, stehen für politische Entscheidungsträger und Experten online kostenlos zur Verfügung: <https://cesba-med.interreg-med.eu>

CESBA bietet den Vorarlberger Gemeinden gerne Unterstützung in der Implementierung.



CESBA MED Pass - Beispiel Frankreich "ZAC du Bon Lait Lyon"

CESBA Neighborhood Award 2019

Im Rahmen des CESBA MED Projektes hat CESBA in Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro heimat[®] einen Wettbewerb für gute Quartiersentwicklung in Europa organisiert. Das Ziel des CESBA Neighborhood Award 2019 war es, gemeinsam mit zwölf Projektpartnern aus sieben europäischen Ländern, die entwickelten Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Nachbarschaften / Quartieren zu testen und zu verbreiten. Ein weiteres Ziel war es, gute Beispiele für Quartiersentwicklung zu sammeln und aufzuarbeiten sowie die Akteure zu vernetzen.

Die erfolgreiche Methode wird im Rahmen des UN Environment Friendly City Award (2019) angewendet. Die Preisträger sowie die Pilotanwendungen werden im Hauptprogramm der World Sustainable Built Environment Conference 2020 in Götheborg (SE) präsentiert.

Beurteilt wurden Planungsprozess, Engagement, nachhaltige Entwicklung und Zukunftsvision von bestehenden und neuen Nachbarschaften in Gemeinden bis 10.000 Einwohner, bis 50.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner.

Die Leistungsergebnisse wurden nach den folgenden Schlüsselindikatoren (KPIs) gemessen: Ökologischer Wert des Landes, Nutzungsenergiekosten, Anteil erneuerbarer Energieträger, Treibhausgasemissionen, Trinkwasserverbrauch, Qualität des Fußgänger- und Radwegenetzes, Beteiligung der Bürger in die Quartiersplanung.

Gewinner des Awards

22 Nachbarschaftsprojekte wurden in einem dreistufigen Bewerbungsverfahren eingereicht und bewertet. Die sechsköpfige international besetzte Jury mit Experten aus Deutschland, Frankreich, Kroatien, Portugal und Spanien als Vertreter unterschiedlicher Branchen, haben vier Gewinner und drei Ehrungen ermittelt.

Gewinner in der Kategorie "Neuentwicklungen"

- Zac Castellane (Stadt Sathonay-Camp, FR)
Gesamtpunkteanzahl: 71 von 95 möglichen Punkten

Gewinner in der Kategorie "Gebiete in Planung oder in Umsetzungsphase"

- El Cabanyal (València, ES)
Gesamtpunkteanzahl: 76,5 von 95 möglichen Punkten
- Zentrum von Schnifis (Schnifis, AT)
Gesamtpunkteanzahl: 76,5 von 95 möglichen Punkten

Gewinner in der Kategorie "Sanierung bestehender Quartiere"

- Strubergasse (Salzburg, AT)
Gesamtpunkteanzahl: 76,5 von 95 möglichen Punkten

Wettbewerbsergebnisse und Broschüre zum Download:
www.cesba.eu/s

Erfolgreiches Schnifis

"Die Gemeinde Schnifis hat hohe Ansprüche an die kulturelle und energetische Entwicklung in der Neugestaltung des Zentrums. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden ist Schnifis bereit neue Ansätze zu verfolgen und setzt auf eine breite Einbindung der Bevölkerung in die Entscheidungsprozesse. Das Beispiel Schnifis zeigt, dass durch die hohe Bevölkerungsbeteiligung ein außergewöhnlich hoher privater Finanzierungsanteil erreicht werden kann."
Jury CESBA Neighborhood Award

„Die Gemeinde Schnifis hat gezeigt, dass die intensive Bürgerbeteiligung über viele Jahre hinweg zu stimmigen Ergebnissen für die Bevölkerung führt. Eine gelungene Quartiersentwicklung verbindet die Anliegen der Raumplanung und der Wohnbauförderung und sichert den Menschen ein gutes Wohnumfeld. Vorarlberg weist zahlreiche gelungene Beispiele auf, dennoch ist das Land interessiert von den Erfahrungen anderer Regionen in Europa zu lernen.“

Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser

"Die Auszeichnung dient der Gemeinde Schnifis als Ansporn, Pläne und Vorhaben für die nachhaltige Zukunft behutsam fortzuführen."

Bürgermeister Anton Mähr



Quelle: Schnifis



2030 climate & energy framework
2050 long-term strategy



#mission2030

Die Klima- und Energiestrategie
der Österreichischen Bundesregierung



Quartiersentwicklung Schnifis

CESBA Common European Sustainable Built Environment Assessment

Der Verein CESBA hat in den letzten 10 Jahren Erfahrungen in der Entwicklung von Ziel- und Bewertungssystemen für die gebaute Umwelt gesammelt. Projektergebnisse liegen auf den Ebenen Gebäude, Quartier, Region und Gemeinde vor. Ziel ist es, diese Ebenen zusammenzuführen und zu harmonisieren.

CESBA vernetzt globale Initiativen mit lokalen Handlungsweisen und bietet Schnittstellen zwischen den europäischen Kulturen.

Gemeinsame internationale Workshops – CESBA Sprint Workshops – sollen auch in Zukunft als Ideenwerkstatt und Know-How-Multiplizierer die Ansätze der nachhaltigen gebauten Umwelt voranbringen.

CESBA hat in den vergangenen 10 Jahren in Vorarlberg intensiv mit dem Raumplanungsbüro heimaten® zusammengearbeitet.

Kontakt

CESBA
Common European Sustainable Built Environment Assessment
Heuberg 222, 6867 Schwarzenberg
Ines Feurstein
office@cesba.eu
www.cesba.eu
cesba-med.interreg-med.eu



Project co-financed by the European Regional Development Fund